



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Sindelfingen.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

Sigmaringen.

Sigmaringen von theils Eimerringen
genannt / ist ein Städtlein und Schloß /
oberhalb Scheer im Thorautthal / und an der
Thonau.

Eimmern.

Eimmern ist die Hauptstadt des Fürsten-
thums gleiches Namens; ligt / samt einem
Schloß / auf dem Hundsruß / an dem Flüß-
lein Eimera / igt der Gulden Bach genannt.
An. 1631. haben die Schweden dieses Sim-
mern besetzt gehabt. A. 1688. wurde es von
den Franzosen eingenommen.

Sindelfingen.

Sindelfingen ist ein Fürstlich-Württen-
bergisches Städtlein und Stift / nabend
Rebtingen / unter selbigem Ampt.

Sindringen.

Sindringen ist ein Städtlein und Ampt
am Roher / im Roherenthal / bey Deringen /
so Gräfflich-Hohenloisch / nach Pfedelbach
gehörig.

Sinsheim.

Sinsheim / oder Sinzheim / inßgemein
Sinzen / ist eine Chur-Pfälzische und fast
mitten ins Creichgöw gelegne Stadt / auffer-
halb deren / auf einer Höhe / ein vornehmer
Stift ist gewesen. Ist An. 1689. im Sep-
tember von den Franzosen abgebrennet wor-
den.

Sirck.

Sirck / oder Sirc ist ein Städtlein und
Schloß / unterhalb Königsmachern /
Es 7 bey